

wohnungübergabe- stationen



seit 1976



ein unternehmen aus

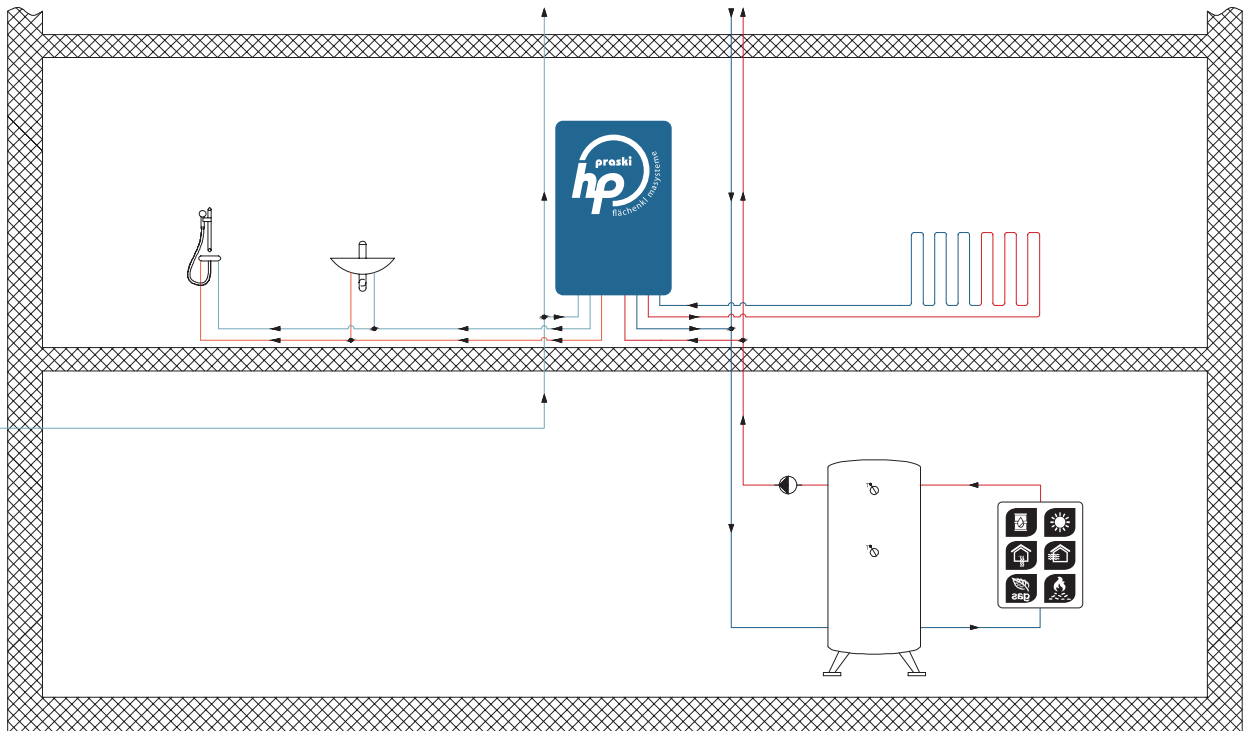


bayern

„trinkwasserbevorratung
war gestern -
frischwassertechnik ist heute“

wohnungübergabestation

übernimmt die heizwärmeverteilung und die dezentrale warmwasserbereitung einer wohnung im durchflussprinzip



funktionsweise

die wohnungsstation von hp praski ist für die trinkwasserwärmung und heizwärmeverteilung im wohnungsbau konzipiert.

die primärenergieversorgung erfolgt über einen zentralen pufferspeicher. das trinkwasser wird über das frischwassermodul in der wohnungsstation je nach bedarf im durchflussprinzip erwärmt.

bei der wohnungsübergabestation werden heizkörper und / oder niedertemperatur systeme (wie z.b. fußbodenheizung) der wohnung mit den integrierten anschlüssen verbunden. die wohnungsübergabestation übernimmt die wärmeverteilung einer wohnheit.

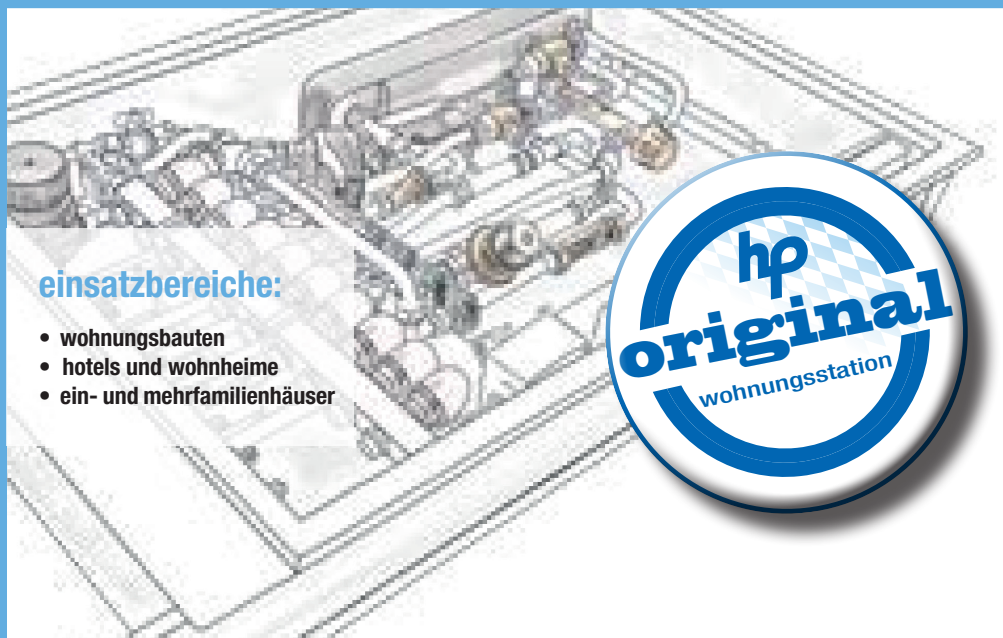
die regelung der heizungsvorlauftemperatur erfolgt festwert- oder witterungsgeführt. für die bauseitige montage von wärmemengen- und kaltwasserzähler sind passstücke in den modulen vorgesehen.

✓ vorteile:

- vereinfachte raumplanung dank kompakter bauweise
- effiziente planung dank modularem grundkonzept mit grosser variantenvielfalt
- bedarfsgerechte, hygienische trinkwassererwärmung
- verbrauchsgerechte energiekostenabrechnung
- festwertgeregelt oder witterungsgeführt erhältlich
- hoher vorfertigungsgrad für eine schnelle und einfache installation und inbetriebnahme, dadurch zeitgewinn
- zuverlässiger betrieb dank hochwertiger komponenten
- vereinfachter nachweis der trinkwasserqualität
- einfacher, nachträglicher einbau von wärmemengenzählern möglich
- mit beliebigen energiesystemen kombinierbar
- integrierter hochtemperaturabgang für z.b. bad heizkörper

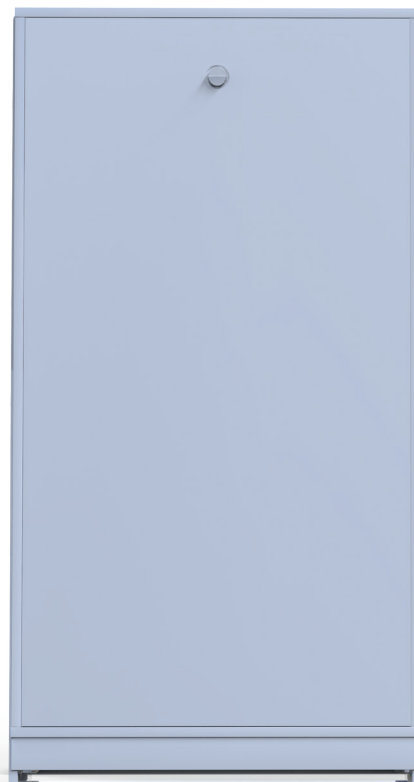
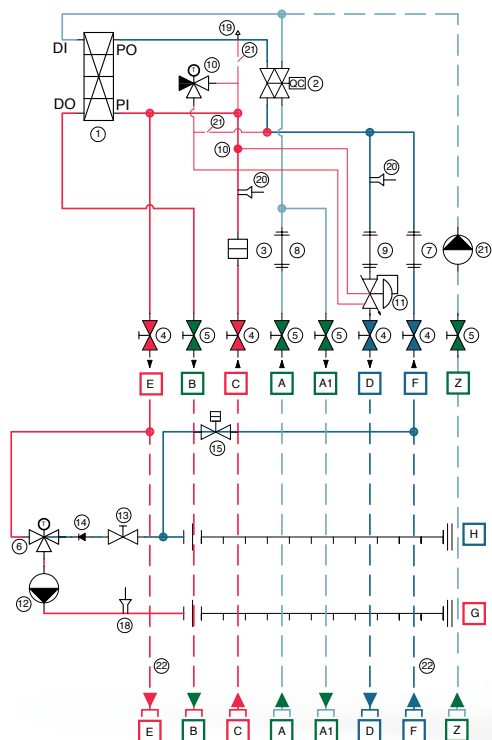
einsatzbereiche:

- wohnungsbauten
- hotels und wohnheime
- ein- und mehrfamilienhäuser



flussdiagramm

festwert- oder witterungsgeregt



legende:





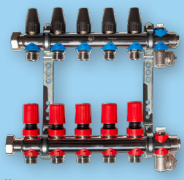

- | | |
|---|--|
| 1 plattenwärmetauscher | 17 fñhler |
| 2 proportionalmengenregler | 18 sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) 55° |
| 3 schmutzfñnger mit sieb | 19 entlüfter |
| 4 kugelhahn heizung | 20 fñhleraufnahme für wärmezñhler |
| 5 kugelhahn mit TWW-zulassung | 21 optional zirkulationspumpe/WHM anschluss vor PM |
| 6 dreiwegemischer festwert (Novamix value) | 22 radiatoranschluss |
| 7 passstück zu optional Tacosetter Inline/
„dyn. abgleichventil“ | |
| 8 passstück kaltwasser zñhler | A kaltwasser anschluss |
| 9 passstück heizung zñhler | A1 kaltwasser zapfstellen |
| 10 warmhaltemodul | B warmwasserzapfstellen |
| 11 differenzdruckregler | C hauptvorlauf heizung |
| 12 Pumpe | D hauptrücklauf heizung |
| 13 kugelhahn | E heizungsvorlauf |
| 14 einlege-rückflussverhinderer | F heizungsrücklauf |
| 15 optional dynamisches abgleichventil mit antriebsmotor | G fußbodenvorlauf |
| 16 controller | H fußbodenrücklauf |
| | Z zirkulation |

hygienisches trinkwarmwasser

hygienisches trinkwarmwasser als lebensmittel in einwandfreier qualität ist ein grundbedürfnis. die gesetzgeber haben hier grundlagen in verschiedensten verordnungen und richtlinien geschaffen.

durch den einsetz von frischwarmwasserstationen anstelle von zentralen trinkwasserspeichern wird die bedarfsgerechte und zeitgemäße erwärmung von trinkwasser sichergestellt, die den neuesten hygienischen anforderungen entspricht.

das system besteht aus folgenden komponenten:

<ul style="list-style-type: none"> wohnungsübergabestation festwertgeregelt. bausatz 1 	<ul style="list-style-type: none"> wohnungsübergabestation außen-temperatur-geregelt. bausatz 1 	<ul style="list-style-type: none"> frischwassersatz für wohnungsübergabestation. bausatz 2 
<ul style="list-style-type: none"> bausatz zirkulationspumpe 	<ul style="list-style-type: none"> profiverteiler 	<ul style="list-style-type: none"> stellantriebe 

zudem sorgen frischwarmwasserstationen für einen zuverlässigen verbrñhchutz und gewährleisten die maximale ausnutzung der verfügbaren energiequelle.



technische daten:

abmessungen: 749x1423 - 1513x153 mm (bxhxt)

nennzapfleistung: 20 l/min *

mögliche heizkreise: bis 10 ansonsten über einen zus. sub-verteiler mit einbauschrank

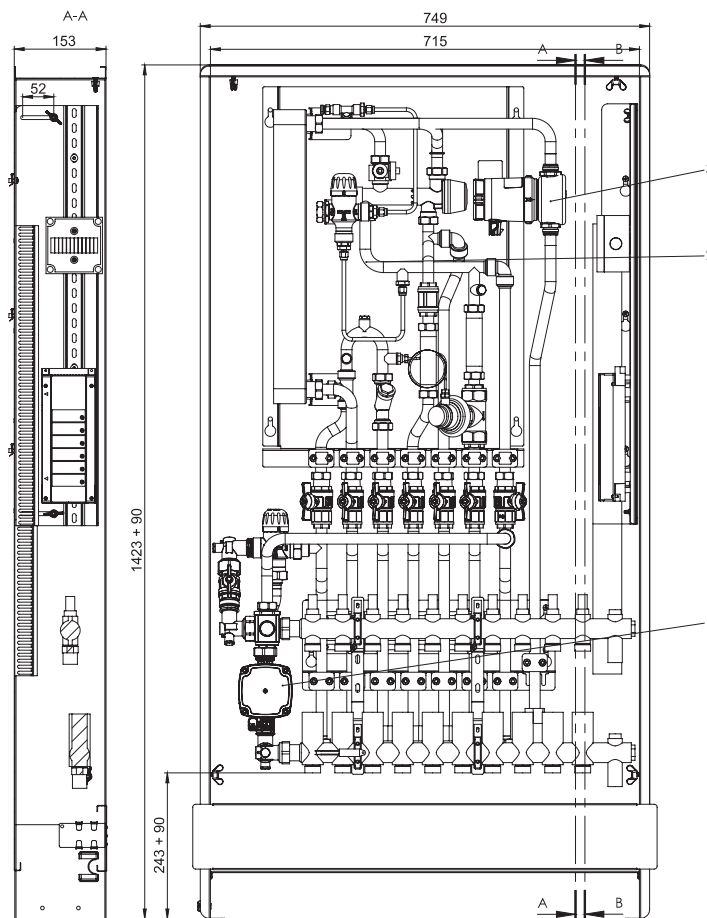
betriebsdruck: max. 6 bar
 betriebstemperatur: max. 70° C

anschluss: DN 25
 druckverlust sekundär: ca. 800 mbar

leistungsaufnahme: max. 4-60 W
 netzfrequenz: 50...60 Hz
 schutzart: IP 30
 gewicht ohne wasserinhalt: ca. 75 kg

*leistungsdaten bei primär: VL = 55° C / sekundär = WW45°
 bei 10° C kaltwassereintrittstemperatur

- 1 heizungsmodul
- 2 frischwassermodul
- 3 zirkulationsmodul (optional)



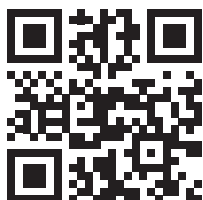
technische änderungen, irtümer und druckfehler vorbehalten!

weitere originale:

- verteiler/regelung/schrank
- industrie-/flächenheizung
- **bavaria**-press
- sportboden
- tackerplatte
- sanierung, renovierung



fordern sie unsere aktuellen produktinformationen an.



sämtliche hp praski unterlagen
 finden sie im download center auf
www.hp-praski.de

hp praski GmbH
 am königholz ost 5
 85411 hohenkammer
 tel: 0 81 66 - 99 67 - 0
 fax: 0 81 66 - 99 67 - 99
www.hp-praski.de

